

Knoppern-Gallwespe

Andricus quercuscalicis

Baumarten

Zerreiche, Stieleiche

Baumarten (lat.)

Quercus cerris, *Quercus robur*

Symptome

Gallen an Kätzchen und Eicheln

Ursache, Zusammenhang

Die meisten Gallwespenarten machen einen Generationswechsel. Dies ist ein Wechsel zwischen einer zweigeschlechtlichen Generationen mit sexueller Fortpflanzung (Paarung) und einer eingeschlechtlichen Generation mit parthenogenetischer Fortpflanzung (Jungfernzeugung). Zu Beginn des Frühlings legen die weiblichen Blattwespen unbefruchtete Eier in die männlichen Kätzchen der Zerreiche. In den daraus entstehenden Gallen entwickelt sich die zweigeschlechtliche Generation. Die Wespen dieser Generation schlüpfen im Mai und paaren sich. Die Weibchen legen ihre Eier in die Früchte (zwischen Eichel- und Fruchtbecherwand) der Stieleiche. Es bilden sich Knopperngallen, in denen sich nur Weibchen der eingeschlechtlichen Generation entwickeln. Im Sommer entwickeln sich an der Eichel unregelmässige, grüne, klebrige Auswüchse, die im Herbst hart und holzig werden. Während des Oktobers fallen die Eicheln mit den Gallen zu Boden. Die Larven verpuppen sich darin und überwintern. Im nächsten Frühling schlüpfen die Weibchen, der Generationskreislauf hat sich geschlossen. Die befallenen Eicheln sind verkrüppelt. Das Wachstum eines Baumes wird jedoch nicht beeinträchtigt.

Verwechslungsmöglichkeit

keine, aber Eichen haben viele Gallenarten!

Gegenmassnahmen

- Es sind keine Massnahmen nötig
- Bei jungen Bäumen können die Gallen allenfalls abgelesen werden

Bermerkungen



Adulte Knoppert-Gallwespe



Eichelgallen



Aufgeschnittene, verholzte Eichelgalle. In der Mitte das zwiebförmige Zentrum mit der Larve



Zwiebelförmiges Gallenzentrum mit der Larve